BR: Dokumentation “Frühling an der Traun” am Pfingstsonntag

Beitrag

Das Bayerische Fernsehen sendet am Pfingstsonntag den 23.Mai 2021 um 19.15 Uhr eine Dokumentation unter dem Titel „Frühling an der Traun“.

Dabei unternimmt das Fernsehteam ein Reise durch die Erd- und Kulturgeschichte des Chiemgaues vom Ursprung der Traun bei Ruhpolding bis zur Mündung an der Alz bei Altenmarkt. Der Lauf der Traun erzählt von Gletschern, die dieses Land formten, von ausgestorbenen Tieren und den Menschen die mit ihnen lebten. Aber auch von Mühlen, Hochöfen, Sägewerken und historischen Industriebauten, die von der Kraft des Wassers versorgt bzw. angetrieben wurden und werden. Franz Obermeier von den Bayerischen Staatsforsten stieg mit dem Fernsehteam zur Quelle der Weißen Traun am Staubfall bei Ruhpolding auf. Der Leiter des Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf, Dr. Robert Darga, erzählt vom Siegsdorfer Mammut, von Auerochsen und Höhlenlöwen. Bei einer Führung mit 2. Bürgermeister Manfred Guggelberger zeigte sich das Team beeindruckt von der „Huber Säge“, dem letzten Hochofen und späteren Sägewerk von Eisenärzt. Zudem informierte sich die Autorin und Sprecherin der Sendung Sylvia von Miller auch über das Fliegenfischen in der fischreichen Weißen Traun im Bereich von Siegsdorf und einigen weiteren Besonderheiten entlang des Gebirgsflusses.

Bericht und Bilder: Franz Krammer

Anton Hötzelsperger
18. Mai 2021
BR: Dokumentation “Frühling an der Traun” am Pfingstsonntag

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Altenmarkt
2. Bayerischer Rundfunk
3. Chiemgau
4. Dokumentarfilm
5. Ruhpolding